

91/Juni 2025



# EVANGELISCH IM INNVIERTTEL

Nachrichten aus den Gemeinden Braunau, Ried und Schärding

## DAS NEUE GESANBGBUCH

Landeskantor Matthias Krampe, Seite 2

### INHALT

Ried 4-5

Schärding 6-7

Gottesdienstplan 8-9

Braunau 10-12

EmK Ried 13

Religionsunterricht 14

Kinderseite 15

Kontakt 16

## 2 Leitartikel Landeskantor

In unserer Kirche gibt es viele Aufgaben. Manche von ihnen werden von einzelnen Menschen in einem bestimmten Amt wahrgenommen – die meisten ehrenamtlich, andere hauptamtlich. In unseren Gemeinden kennen wir Pfarrer/innen und Kurator/innen. Daneben gibt es in der Diözese und der Ge-

### Das neue Gesangbuch

Kirchliches Leben ist – bei aller beeindruckender Konstanz in der Geschichte über viele Jahrhunderte hinweg – immer im Fluss, keine statische Größe, sondern im Wandel, so wie die Lebensumstände der Menschen, wie sich theologische Akzente verschieben, Glaube und Gemeinschaft immer wieder neue Ausdrucksformen finden.

Da ist es kein Wunder, dass auch Gesangbücher als eines der wichtigsten Basics des gemeinschaftlichen Glaubenslebens ihre Zeit haben, dass alle 30-40 Jahre der Wunsch nach einem neuen Buch, das jüngeren Entwicklungen Rechnung trägt, aufkommt. Die große Zahl an zusätzlich zum EG benutzten unterschiedlichsten Liedsammlungen war ein klares Indiz: Jetzt ist es wieder so weit. Kurz vor Beginn der Corona-Pandemie wurden seitens der EKD, dem Zusammenschluss aller deutschen Landeskirchen, die ersten Grundsatzbeschlüsse gefasst. Für uns in Österreich war sofort klar: wie schon beim EG wollen wir Teil dieses Prozesses sein: In glaubensgeschwisterlicher Gemeinschaft im deutschsprachigen Raum, weil der Bedarf nach neueren Liedern auch hier klar zutage liegt und eine eigene Entwicklung vom Aufwand her niemals zu stemmen wäre.

So wurde eine Kommission gebildet: Aus den Landeskirchen entsendete Mitglieder und Expertinnen, die in ihrer Zusammensetzung die ganze Bandbreite kirchlichen Lebens umfasst. Diese mehr als 80-köpfige Kommission arbeitet in fünf Hauptgruppen: Liedauswahl – Texte – Digitales – Design und praktische Nutzung – Vermittlung und begleitende Publikationen. Aus Österreich dabei ist Pfarrerin Marianne Fliegenschnee, Landeskantor Matthias Krampe und als Experte ebenfalls seit Beginn Tamás Szócs, ab 1.4.25 Diözesankantor in der Steiermark. Eine Grundsatzentscheidung fiel bald: Digitale Optionen sind heute zwingend mitzudenken, ein Buch aber zum In-die-Hand-Nehmen bleibt unverzichtbar. Und dieses Buch wird weiterhin „Evangelisches Gesangbuch“ heißen.

samtkirche noch weitere. In einer losen Folge sollen einige von ihnen zu Wort kommen.

Diesmal schreibt der Kantor unserer Evangelischen Kirche in Österreich, **Mag. Matthias Krampe**, über seine Arbeit für das neue Gesangbuch.

Einen Regionalteil allein zu „stemmen“, ist selbst für starke deutsche Landeskirchen nicht mehr möglich, zudem helfen große Auflagen, die Kosten zu senken. Daher haben sich einige Landeskirchen zusammengeschlossen, z.B. die nördlichen Kirchen, Baden und Württemberg und Bayern mit Sachsen. Wir haben die beiden letzten Optionen geprüft und uns aus verschiedenen Erwägungen für die Kooperation mit Baden/Württemberg entschieden.

Zum aktuellen Stand: Die Sichtung und Bewertung von rund 10.000 Liedern auf ihre Eignung fürs neue EG ist aktuell abgeschlossen. Nun werden bis Ende 2025 die Rubriken (anders als bisher gestaltet) mit Liedern und Texten „komponiert“. Dabei wird die Zahl der ausgewählten Lieder nochmals stark komprimiert. Für jede Rubrik wird ein „roter Faden“ definiert, an dem entlang sich die Lieder und Texte in guter Durchmischung reihen. Jede Rubrik wird so quasi zu einem Kapitel, das zum Singen, Lesen, Denken, Stöbern einlädt.

Mit Sonntag Kantate 2025 wird [www.mitsingen.de](http://www.mitsingen.de) freigeschaltet, eine Mitmach-Plattform zur Vermittlung, zum Austausch, für frei zugängliche Materialien.

Wir dürfen uns freuen auf ein Gesangbuch ganz explizit für alle Generationen, auf viele neuere Lieder, auf die „Klassiker“ von Kirchentagen und aus dem NGL, auf reiche Materialien und auf eine groß angelegte Rückmeldephase zum Stammteil im Schuljahr 2025/2026. Ich werde Sie auf dem Laufenden halten!

Herzlich, Matthias Krampe  
Landeskantor

Hier können Sie mitmachen:



<https://www.gesangbuch-bwö.info>



Foto: [evang.at](http://evang.at)/michael.johamnsen



# ALLES WIRD ANDERS! MANCHES BLEIBT GLEICH!

Weil man etwas Schweres nicht leicht sagen kann, ohne Umschweife:

**Ich werde das Gemeindepfarramt mit 31.08.25 zurücklegen! Ich bin dann nicht mehr hauptamtlich Pfarrer in den beiden Gemeinden. Ich werde ab September zunächst für ein Jahr in den höheren Schulen in Ried und Schärding mit einer vollen Lehrverpflichtung die evangelischen, vor allem aber auch viele römisch-katholische Schülerinnen und Schüler in Religion unterrichten, bevor ich im nächsten Herbst die Nachfolge des aktuellen Militärpfarrers für Oberösterreich antreten werde.**

Letzteres stand als Möglichkeit, bzw. als konkrete Anfrage seitens der Militärsuperintendentur, schon ein wenig länger am Horizont und nachdem ich seit 2017 immer wieder punktuell oder auch für ein paar Wochen am Stück die Arbeit der Militärseelsorge und die vielfältigen und reizvollen Möglichkeiten, Menschen in besonderen Situationen zu begleiten und Gott ins Gespräch zu bringen, kennenlernen konnte, wurde dieser Weg in den letzten Monaten mehr und mehr zu einer vitalen Option, für die ich mich schlussendlich auch entschieden habe.

Dass ich jetzt schon ein Jahr früher in den Schuldienst wechsele, hat seinen Ausgang im vergangenen Spätherbst genommen, als mich der Fachinspektor für römisch-katholischen Religionsunterricht in einer personellen Notlage gefragt hat, ob ich ein paar seiner frei gewordenen Stunden übernehmen könnte. Normalerweise machen wir ja die Erfahrung, dass einzelne evangelische Schüler:innen die Möglichkeit der Delegation in den r.k. Unterricht in Anspruch nehmen, weil sich anderweitig keine Stunde in Religion für sie ergibt. In diesem Fall verhielt es sich genau umgekehrt und ich

darf jetzt drei ganze Klassen Woche für Woche im Unterricht begleiten. Und weil sich die Personalsituation nicht entschärft hat, wurde ich gefragt, ob ich u.U. noch mehr Stunden übernehmen würde. Weil ich so viel Freude an dieser Tätigkeit habe, weil mir das Erzählen und Erleben von Gott gemeinsam mit den Jugendlichen so viel Spaß macht, habe ich letztlich zugesagt.

Hoffentlich spürt ihr, dass ich das Pfarramt nicht aus Frust oder Überdruß zurücklege, sondern weil ich neugierig und gespannt bin, weil ich Freude an diesem Tun und das Gefühl habe, dass ich zu diesen neuen Tätigkeitsfeldern gerufen bin.

Meine Frau Claudia und ich bleiben in Ried und wir werden auch in der Wohnung im Pfarrhaus bleiben - als Mieter. Ob die Pfarrstelle wieder besetzt werden kann, wird sich in Zukunft in Gesprächen zwischen allen Beteiligten herausstellen.

**Ich möchte euch jedenfalls - sofern ihr es auch wollt - als Pfarrer im Ehrenamt erhalten bleiben. Weiterhin möchte ich da wie dort zumindest einen Gottesdienst im Monat feiern, versuchen, allfällige Amtshandlungen wie Beerdigungen, Taufen und Hochzeiten zu begleiten, sowie mich um das Gemeindezentrum in Ried kümmern. Einiges wird ein Versuch werden, das eine oder andere wird nicht so einfach klappen, manches bleibt, so wie es war.**

Nun bitte ich euch also um guten Willen und frohen Mut. Ich bitte euch um eure guten Wünsche und um euer Gebet. Ich bitte euch um Geduld und um Zuversicht - für alles, das sich nun ändert und für so manches, das bleibt!

Euer *TOM*

## Rückblick



Regionalgottesdienst Ried



ChorsängerInnen Mattighofen und Ried



Familienkirche April



Familienkirche Mai



Familienkirche März



Familienkirche März



Ökum. Weltgebetstag



Chorprobe Ried

## Vorschau

evangelischer Kirchentag OÖ  
& Gustav-Adolf-Fest

EVANGELISCHE  
PFARRGEMEINDE GMUNDEN

15. Juni 2025  
ab 09:00 Uhr

**SALZ**  
ist LEBEN

evangelische  
Auferstehungskirche  
GMUNDEN

11./12.10.25, LINZ

**GESAMT-  
ÖSTERREICHISCHES  
EVANGELISCHES  
CHORTREFFEN**

2025 | JAHR DER  
KIRCHENMUSIK

von  
Gott zu Mensch  
Mensch zu Mensch  
Mensch zu Gott

EVANGELISCHE KIRCHE IN ÖSTERREICH

**“GRENZENLOS”**

Leitung: Matthias Krampe & Franziska Riccabona

Anmeldung bis 26.09. und Infos bei Roswitha Lobmaier

## GEBET – DIALOG ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE – TEIL 3

von Uta SÄNGER

C.S. Lewis hat zu vielen Themen, die uns als Christen interessieren, sehr fundiertes und doch gut verständliches geschrieben, auch zum Thema Gebet in seinem Buch "Letters to Malcolm, Chiefly on Prayer". (Deutscher Titel: Du fragst mich wie ich bete. Briefe an Malcolm.) Einige Seiten dieses Buches widmet C.S. Lewis dem **VATER UNSER**. Aus seinen Überlegungen möchte ich drei hervorheben.

„**Dein Wille geschehe**“, so erklärt es Lewis, ist nicht nur eine Bestätigung im Gebet, dass ich bereit bin, Gottes Wille demütig anzunehmen, was auch immer ER für mich vorgesehen hat, sondern hat auch damit zu tun, dass ich in meinem Leben und Handeln dazu beitragen muss, dass Gottes Wille geschieht. Mit anderen Worten: Gott hat einen Plan, doch ER braucht uns, um diesen auszuführen. Ich nehme also nicht nur an, was Gott mit mir vorhat, sondern erkläre mich auch dazu bereit, tatkräftig mitzugestalten, wenn ich bete „DEIN Wille geschehe“.

Die Aussage „**Wie im Himmel so auf Erden**“ erweitert Lewis um den Gedanken: Das Natürliche, das Reine, das Schöne der Natur sei auch in MEINEM Herzen. Das Gute, das Selbstlose, die Nächstenliebe, die von unseren Mitchristen gelebt werden, mögen auch in meinem Leben und Handeln sichtbar werden. So wird der Begriff

„Himmel“ etwas konkreter und die „Erde“ etwas persönlicher.

„... **und führe uns nicht in Versuchung**“ – bei diesem Satz ist mir beim Beten schon oft der Gedanke gekommen: Warum um alles in der Welt, sollte Gott uns in Versuchung führen? C.S. Lewis erklärt hier die Übersetzungshindernisse aus dem Griechischen. Das Wort, das mit „Versuchung“ übersetzt wurde, trage eher die Bedeutung „schwierige Umstände“ oder „Schwierigkeiten“. Dass uns Gott, als liebender Vater, von solchen fernhalten möge, ist dann doch wieder sehr gut nachvollziehbar.

Gottes Gnade ist für mich am greifbarsten, wenn ich bedenke, ich darf mich **KIND GOTTES** nennen. Ich darf unseren allmächtigen Gott **VATER** nennen. Daher darf ich beten: **VATER UNSER**. Welch eine Gnade!



## Vorschau

**PFINGST  
GOTTESDIENST**  
**08.06.25**  
09.30 Uhr | Schloss Vornbach  
Neuhaus am Inn (D)  
Bei Regen in der Evang. Kirche Fürstenzell!

**FAMILIENGOTTESDIENST  
ZUM SCHULSCHLUSS  
MIT GEMEINDEFEST**  
**06-07-25**  
10:00 Uhr | Ev. Pfarrhaus Schärding

**INNVIERTLER REGIONAL  
GOTTESDIENST**  
BRAUNAU | MATTIGHOFEN | RISD | SCHÄRDING  
**change  
coming,  
whether you  
like it or not!**  
**21.09.25 | 10:00 Uhr**  
**KIRCHE AM STEIN SCHÄRDING**  
Steingabl 4, 4780 Schärding  
Infos (Parken!): evangelisch-innviertel.at  
GASTPREDIGERIN:  
**STEFFIE SANDHOFER**  
Influencerin, Wien  
@Kirchensteffie | www.kirchensteffie.at

26.-28. SEPT. - BAD GOISERN  
LUISE-WEHRENFENNIG-HAUS  
GEMEINDEFREIZEIT

STUFEN *glaubens*  
des  
Quellen *LEBENS*



REFERENTIN  
**LIZZY LUCKART**

Lizzy Luckart lebt in Oberndorf bei Salzburg und ist seit vielen Jahren begeisterte Stufen des Lebens Referentin und Co-Multiplikatorin in Österreich. Sie ist Mutter von drei Kindern zwischen 14 und 23 Jahren und Diplom Tanz- und Bewegungspädagogin. Lizzy hat viel Erfahrung in Gemeinden als Lobpreiserin, Hauskreisleiterin, in der Kinder- und Jugendarbeit und im Predigtendienst gesammelt. Ihre Herz schlägt dafür, dass Menschen Gott begegnen und in seiner Gegenwart heiler werden.

*Wer ist noch nicht an einer Quelle gestanden und hat über Hände und Gesicht das glasklare, sprudelnde Wasser aufgenommen? An solch klarem Wasser kommt keiner vorbei. Wir halten unsere Hände hin und erfrischen uns. Quellen, die unseren Lebensdurst stillen, sind vielfältig. Nach diesen Quellen halten wir bei der Gemeindefreizeit Ausschau, indem wir in biblische Geschichten mit Hilfe von visuellen Impulsen eintauchen und miteinander ins Gespräch kommen.*

Info und Anmeldung (bis 31.08.25): [karinmfoley@hotmail.com](mailto:karinmfoley@hotmail.com) / +43 650 52 47 923  
Kosten/Nacht inkl. Vollpension: Erwachsene (ab 16, Kursbeitrag 30€) 55,00€ /  
Jugendliche (11-15) 42,25€ / Kinder (4-10) 29,50€ - Kurtaxe 4€  
Beginn Freitagabend - Ende Sonntagmittag! Es gibt Kinderbetreuung während der Kurseinheiten und ausreichend individuelle oder gemeinsame Freizeit!

# Gottesdienstplan

Datum	Evangelisches Gemeindezentrum Ried (Riedbergstraße 7, 4910 Ried im Innkreis)	Kirche am Stein Schärding (Steingäßl 4, 4780 Schärding)
01.06.25	10:00  A Lobmaier	09:30  Foley
08.06.25 Pfingsten	09:30 grenzübergreifender Pfingstgottesdienst  Schloss Vornbach, Neuhaus am Inn (D) - bei Regen in der Evang. Kirche Fürstenzell	
15.06.25	10:00 OÖ Kirchentag in Gmunden	
22.06.25	10:00 A Stark	09:30 A Keller
29.06.25	10:00  Schluss/Gemeindefest	09:30 Stark
06.07.25	18:00 (!) Stark	10:00  im Pfarrhaus! Schluss/Gemeindefest
13.07.25	18:30 Obermeir-Siegrist	09:30 Gaiser
20.07.25	10:00 Schwarzgruber (altkath.)	18:00 Sibbor
27.07.25	10:00 Team	09:30 A Keller
03.08.25	10:00 Prieschl	09:30 Grill/Dorfer
10.08.25	18:30 A Stark	09:30 A Stark
17.08.25	10:00 in der altkath. Christuskirche (nach altkath. Liturgie)	09:30 Prieschl
24.08.25	10:00 ök. Gottesdienst beim Roten Kreuz Ried	09:30 John
31.08.25	18:30 ök. Gottesdienst in der altkath. Christuskirche	09:30 A K. Hagmüller
07.09.25 Schulanfang	10:00  A Lobmaier	10:00  im Pfarrhaus! Foley
14.09.25	18:30 Obermeir-Siegrist	09:30 A  Sibbor
21.09.25	10:00 Regionalgottesdienst in Schärding	

# Juni – September 2025

Datum	Braunau	Hochburg- Ach	Riedersbach	Mauerkirchen	Altheim
01.06.25	09:00 Eckerl				
08.06.25 Pfingstsonntag	10:00 in Mauerkirchen: Einführung Lektoren Thomas Kunst und Ryan Göhrich A  Lange, Schwarzgruber, Kunst, Göhrich				
09.06.25 Pfingstmontag		10:30 A Lange	09:00 A Lange		
13.06.25	19:00 in Mauerkirchen: <b>Jugenddings</b>				
15.06.25	10:00 Gustav Adolf Fest / öö Kirchentag in Gmunden 				
22.06.25	09:00 Göhrich				
29.06.25	09:00 Schwarzgruber			10:00 A (rk) Smetanig, Lange	10:30 Schwarzgruber
06.07.25	10:00 K Schulschlussgottesdienst in Braunau				
13.07.25	09:00 C+J Arnold			09:00 Eckerl	
20.07.25	09:00 Göhrich				
27.07.25	09:00 Schwarzgruber			09:00 Kunst	
03.08.25	09:00 Lange				10:30 Lange
10.08.25	09:00 K Müller			09:00 Göhrich	
17.08.25	09:00 Lange	10:30 Lange			
24.08.25	09:00 C+J Arnold				
31.08.25	10:00 in Mauerkirchen ökumenischer Open Air Sommergottesdienst A 				
07.09.25	10:00 K Schulanfang	10:30 Eckerl			10:30 Schwarzgruber
14.09.25	09:00 Eckerl			09:00 Lange	
21.09.25	10:00 in Schärding 5. Innviertler Regionalgottesdienst  				

Heiliges Abendmahl A Kirchenkaffee K Familiengottesdienst  Gottesdienst im Schönthalersaal (Braunau) S

Kinderkirche 

Kleine Kirche



mit gemeinsamen Essen 

## Rückblick



Matinee zu Albert Schweitzer



Kleine Kirche



**JESUS CHRISTUS spricht: „KEHRET UM!“**  
Auf unserem Parkplatz **KEHREN** täglich ca. 50 AutofahrerInnen **UM!**  
**HALLELUJA!**  
Und wenn Sie hier auch mal parken wollen:  
am besten sonntags um zehn!

Regionalgottesdienst Ried



Weltgebetstag in Maria Königin  
(Braunau-Höft)



Jugenddings

## Vorschau



Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Braunau am Inn

Abendmahlsgottesdienst am  
**Pfingstsonntag**  
zur Einführung unserer Lektoren

Ryan Göhrich  
und  
Thomas Kunst

08. Juni 2025 | 10:00 Uhr  
Erlöserkirche Mauerkirchen  
Siebenbürgerstraße 7 | 5270 Mauerkirchen

### Einführungsgottesdienst unserer Lektoren

Viele haben sie schon das eine oder andere Mal predigen gehört — nun wird es offiziell: Ryan Göhrich und Thomas Kunst werden in diesem Pfingstgottesdienst von Inge Schwarzgruber und Jan Lange in ihr Amt eingeführt. Im Anschluss gibt es bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit, darauf anzustoßen und ins Gespräch zu kommen!

**Jugenddings am 13. Juni um 19:00 Uhr**  
vor der Erlöserkirche Mauerkirchen  
Eingeladen sind wieder alle Jugendlichen ab 11 Jahren. Im Anschluss grillen wir am Lagerfeuer Stockbrot und Würstl. Danach gibt es auch wieder die beliebte Zuckerwatte!



**Jugenddings**  
der ökumenische Jugendgottesdienst  
auf dem Kirchplatz vor der  
Evangelischen Erlöserkirche Mauerkirchen

Freitag 13. Juni  
19:00 Uhr  
ab 11 Jahren

mit Grillen  
Stockbrot  
Zuckerwatte

Evangelische Jugend (EJ) katholische Jugend (KJ) oberösterreich

### Gustav Adolf Fest / oberösterreichischer Kirchentag

Am Trinitatissonntag sind wir eingeladen, oberösterreichweit einen gemeinsamen Tag unter dem Motto „Salz ist Leben“ in Gmunden zu erleben.

Um **10:00 Uhr** feiern wir einen festlichen Gottesdienst (gleichzeitig gibt es auch einen Jugend- und einen Kindergottesdienst).

Anschließend Mittagessen.

Am Nachmittag gibt es viele Angebote — Kirchenführung, Kräutersalz, Orgelbauworkshop, offenes Singen, Alpakas und viele Gelegenheiten, Gmunden und den Traunsee kennenzulernen.

Mit einem Reisesegen endet das Fest gegen 16:00 Uhr. Wir wollen mit Fahrgemeinschaften (oder einem Bus) hinfahren. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig im Pfarramt an!



evangelischer Kirchentag OÖ  
& Gustav-Adolf-Fest  
15. Juni 2025

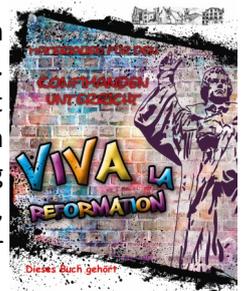
**SALZ**  
IST LEBEN

evangelische  
Auferstehungskirche  
GMUNDEN

### Neuer Konfirmanden-Kurs

Inzwischen haben wir alle Jugendlichen angeschrieben — aber vielleicht habe wir jemanden übersehen? Wer jetzt die 2. oder 3. Klasse AHS oder MS besucht, ist herzlich zum neuen Konfi-Kurs eingeladen! Bitte meldet Euch umgehend bei uns!!! Los geht es mit einem gemeinsamen Eltern-Teenie-Abend, an dem wir die Spielregeln festlegen und die Termine verabreden.

Die Konfirmation ist voraussichtlich am Pfingstsonntag, 24.05.2026. Highlight wird eine Konfi-Freizeit gemeinsam mit den Simbachern vom 27.02. bis 01.03. in Ortenburg sein. Begleiten wird uns die neue, überarbeitete Auflage des eigens für uns erstellten Konfi-Buchs!



**Pfarrfest**

25-jähriges  
**Priesterjubiläum**  
von Pfarrer Mag. Gert Smetanig

**29. Juni 2025**  
Mauerkirchen

- 09:45 **Festzug**  
vom Pfarrhof zur Kirche
- 10:00 **Festgottesdienst**  
in der Pfarrkirche Mauerkirchen  
Festpredigt von Pfarrer  
Mag. Wolfgang Schnölzer
- anschl. **Pfarrfest** im Festsaal der Mittelschule  
für das leibliche Wohl ist gesorgt
- mit der **Marktmusikkapelle Mauerkirchen**

### Ökumenische Gottesdienste in Mauerkirchen

Im Sommer erwarten uns zwei besondere ökumenische Gottesdienste in Mauerkirchen: Am **29.06.** begeht Pfarrer Gert Smetanig sein 25jähriges Priesterjubiläum, das mit einem Festgottesdienst in der katholischen Kirche gefeiert wird.

Am **31.08.** laden wir wieder zum inzwischen traditionellen Open-Air-Gottesdienst im Garten vor der Evangelischen Kirche ein (bei schlechtem Wetter in der Kirche). Im Anschluss gibt es bei einem Brunch viele Gespräche und Unterhaltungen.

Beide Gottesdienste beginnen um **10:00 Uhr.**



Ev. Pfarrgemeinde Braunau  
Kath. Pfarrgemeinde Mauerkirchen

**ökumenischer  
Open Air  
Sommergottesdienst**

**31.08. | 10:00 Uhr**

Gert Smetanig | Jan Lange

im Kirchgarten unter dem Baum  
anschließend Imbiss

(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

**Evangelische Erlöserkirche**  
Siebenbürgerstraße 7 | 5270 Mauerkirchen

## Schulschluss und Schulanfang

Wegen des ökumenischen Gottesdienstes in Mauerkirchen (29.06.) starten wir heuer eine Woche später in die Ferien: Am 06. Juli um 10:00 Uhr.

Wie gewohnt am Sonntag vor Schulbeginn (07. September) werden wir um 10:00 Uhr für das neue Schuljahr Kraft tanken.

Im Anschluss gibt es wie immer ein „Leckerli“ für die Kids, Kirchencafé mit Kuchen und Zuckerwatte.

Der Schulschluss (04.07.) und Schulanfang (08.09.) werden auch traditionell in der HTL mit ökumenischen Gottesdiensten begangen.



## Matrikenbücher Mettersdorf wieder in Braunau

Zwei Jahre lang waren sie der Hingucker der Sonderausstellung „Evangelische Migration“ im Evangelischen Museum in Rutzenmoos. Nun sind die alten Matrikenbücher wieder bei uns im Pfarramt, bevor sie Anfang 2026 ihren Weg ins Siebenbürgerarchiv in Heilbronn antreten.

Wer sich jetzt noch auf die Spuren der Familie begeben möchte, darf sich gerne bei uns melden!

Die Matrikenbücher (Eintragungen zu Taufe, Konfirmation, Trauung und Beerdigung) wurden 1944 von den Flüchtlingen mitgebracht.

## Lebensbewegungen

Wir gratulieren all unseren Geburtstagskindern und Jubilaren, die zwischen Anfang Juni und Anfang September ihren Ehrentag feiern!

Wir freuen uns über die **Trauung** von Stefanie Burndorfer-Wimmer und Sebastian Burndorfer, St. Peter am Hart



**Beerdigen** mussten wir Karl Zehentner (88), Mauerkirchen  
Johann Offenhuber (89), Braunau  
Hermann Kratzer (92), Braunau  
Alexia Hörschinger (89), Braunau/Kirchdorf a. d. Krems  
Hermine Pohl (81), Braunau  
Rosemarie Prassnigger (77), Uttendorf  
Eckhard Buhrke (82), Simbach



**immer aktuell informiert: unsere Homepage: [www.evangelisch-innviertel.at/braunau](http://www.evangelisch-innviertel.at/braunau)**

## Blick über den Inn — besondere Veranstaltungen in unserer Nachbargemeinde Simbach

**31.05. um 19:00 Uhr:** Vernissage zur Ausstellung 125 Jahre Josef Karl Nerud (01.06. — 12.08.2025)

Finissage am 13.08. um 19:00 Uhr; gleichzeitig Nerud-Ausstellung im Heimathaus 22.06. — 12.08.

**06.07. um 10:00 Uhr** Festgottesdienst 60 Jahre Gnadenkirche mit Regionalbischof Klaus Stiegler

**12.07. um 19.30 Uhr:** Konzert Quadro Nuevo „Happy Deluxe“; Tickets (32,- € VV, AK 35,-) im Pfarrbüro und Buchhandlung Pfeiler

**20.07. um 10:00 Uhr,** Gottesdienst mit Andrea Reidel, Schauspielerin und Tochter des Künstlers Karl Reidel, der Taufstein, Altar, Kanzel und Kreuz in der Kirche gestaltet hat.

**10.08. um 18:30 Uhr,** Serenadengottesdienst mit Bildpredigt, mit Posaunenchor

Weitere Termine: [www.evangelische-gnadenkirche.de](http://www.evangelische-gnadenkirche.de)

**”ZU DIR RUFE  
ICH, HERR; DENN FEUER HAT  
DAS GRAS DER STEPPE GEFRESS-  
EN, DIE FLAMMEN HABEN ALLE BÄU-  
ME AUF DEM FELD VERBRANNT. AUCH  
DIE TIERE AUF DEM FELD SCHREIEN  
LECHZEND ZU DIR; DENN DIE BÄ-  
CHE SIND VERTROCKNET.”**

**JOEL 1, 19-20**

## **Betrachtung zum Monatspruch Mai von Pastorin Antje Klein, EmK Wien-Fünfhaus**

Mai! Wonnemonat! Wenn ich draußen spazieren gehe, sehe ich Blüten an den Bäumen. Ich rieche ihren Duft. Die Blumen zeigen ihre ganze Pracht. Da sind die summenden Bienen, und die Vögel singen ihr Frühlingslied. Die Sonne scheint und wärmt mich nicht nur von außen. Und endlich beginnt auch die Sommersaison in den Freibädern! Kein Wunder, dass ich manchmal einstimme in die Frühlingsklänge: „Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei...“

Andere Klänge trägt der Monatspruch aus dem ersten Kapitel des Buches des Propheten Joel in diesen Mai: Da ruft einer zu Gott. Aber es ist kein Loblied. Kein Trällern, das einem leicht über die Lippen geht. Es ist ein Hilfeschrei, eine Klage. Zu dir rufe ich, HERR. Auch bei den Mitgeschöpfen ist nichts anderes zu hören: Die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir. Da klingt gar nichts lieblich und frisch und frei und nach Frühling. Es klingt furchtbar. Und so sieht es auch aus: Feuer hat das

Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt ... die Bäche sind vertrocknet. Verkohlt das Gras, braun und mit Rissen der Boden, wo Wasser fließen sollte. Das Leben hat keine Chance. Eine düstere Szenerie in diesen alten Worten, ausgerechnet für den Wonnemonat.

Anfang April habe ich in den Nachrichten gehört, dass es schon in den ersten Wochen des Jahres bei uns viel zu wenig geregnet hat. Manche Bäume sind auch in diesem Jahr schon wieder deutlich zu früh verblüht. Und ob wir noch im Oktober wieder im T-Shirt herumlaufen? Ich bete, dass es in anderen Regionen dieser Welt nicht zu so schlimmen Waldbränden kommt wie in den vergangenen Jahren.

Das Joel-Buch endet mit der Hoffnung auf Rettung, die Gott schickt. Mit Bächen voller Wasser und Milch, die von Hügeln fließt. Und vielleicht tragen auch die Worte vom Anfang des Joel-Buches diese Hoffnung in sich. In der Klage, die uns zeigt: Jetzt ist die Zeit, zu handeln. Gerade jetzt. Im Hilferuf, der uns daran erinnert, dass da einer ist, der uns hört, und der uns die Kraft gibt, mutig zu tun, was es braucht. Für das Leben. Damit wir mit der ganzen Schöpfung in den kommenden Jahren noch Frühlingslieder singen können im Mai.



Fotoquelle: emk.at



### **PASTOR**

**Martin Obermeir-Siegrist**

Tel.: 0650-7799008

ried@emk.at

### **BIBELSTUNDEN**

Donnerstag, 05.06 / 17.10 /  
14.11. / 12.12.

jeweils 18.00 Uhr

### **FRAUENKREIS**

Montag, 30.06. / 28.07. /  
25.08.

jeweils 14.00 Uhr

# 14 Religionsunterricht im Innviertel



## Kirchengeschichte im Reli in Braunau

Im Anschluss an unsere Einheit zum Evangelischen Gesangbuch haben wir uns einige wichtige Epochen der Kirchengeschichte angeschaut — was geschah NACH der Reformation?

Dazu gehörte die für viele neue Erkenntnis, dass Oberösterreich mehrere Jahrzehnte ein evangelisches Land war! Warum heute nicht mehr? Wir lernten den 30jährigen Krieg kennen, insbesondere das Frankfurter Würfelspiel (die originalen Würfel auf dem Foto gibt es im Würfelspielmuseum), den Bauernkrieg, Geheimprotestantismus, Toleranzpatent.

Dass das Zusammenleben heute wunderbar gelingt, zeigte sich wieder einmal in den ökumenischen Ostergottesdiensten für das Gymnasium in der Evangelischen Kirche und für die HTL in der HTL-Aula. Beide Gottesdienste wurden diesmal von Pfarrer Jan Lange vorbereitet und von mehreren Lehrkräften und Kids durchgeführt und musikalisch bereichert.

Für die Pflichtschulen suchen wir weiterhin eine/n Religionslehrer/in, um die Versorgung des evangelischen RU im Braunauer Pfarrgebiet wieder aufzubauen. Wer bei uns einsteigen möchte oder jemanden kennt, bitte im Pfarramt Braunau melden! Danke!

## Religionsunterricht in der Passionszeit

Die Geschichten vom Aschermittwoch bis Ostersonntag nehmen Kinder mithinein in das Passionsgeschehen um Jesu Tod und Auferstehung, in den Wechsel von Trauer zu Freude, in das Verständnis von Auferstehung als die Möglichkeit, jeden Tag wieder neu beginnen zu dürfen, in die Bedeutung vom Fasten und den bewussten Verzicht oder auch das bewusste anders machen von Dingen im täglichen Leben.

Wir haben im Religionsunterricht der VS erzählt, philosophiert, bildnerisch gestaltet, gebacken und gebastelt.

Die Schülerinnen und Schüler der MS werden das Evangelische Museum Rutzenmoos besuchen und dort im Mai Kirchengeschichte erleben und der Vergangenheit der Evangelischen in OÖ nachspüren.





In der Bibel spielen Pflanzen eine bedeutende Rolle. Immer wieder ist von ihnen die Rede: Biblische Gärten, Pflanzen und Bäume werden an exponierter Stelle erwähnt, literarisch am Anfang und Ende der Bibel oder örtlich als Anlagen bei Tempeln und Palästen. Auch das Land Israel wird als Garten Gottes beschrieben. Der mythische Paradiesgarten Eden ist sicher der bekannteste Garten der Bibel. Das Alltagsleben der Menschen in biblischer Zeit war sehr intensiv mit Pflanzen verbunden, die als Nahrungs- oder Gewürzpflanzen, Genuss- oder Heilmittel dienten. Pflanzen dienten als Baumaterialien, als Rohstoffe zur Kleidungsherstellung, erfüll-



## Bibelgartenpyramide Material

Bretter, Säge, Akkuschauber, Bohrer, Spax, Erde, Pflanzen, Samen, Kübel, Schaufel, Vlies, Brennpeter, Holzspatel;

## Pyramide

Oben: mit magerer, sandiger Erde aufgefüllt für trockenheitsliebende und sonnenbedürftige Kräuter: Oregano, Rosmarin, Salbei oder Thymian, Lavendel

Mitte: Bohnenkraut, Estragon, Kerbel, Beifuß und Pimpinelle, Kümmel, Koriander, Basilikum

Unten: mit dem nährstoffreichsten, feuchtesten Boden: Schnittlauch, Petersilie, Zitronenmelisse und Pfefferminze

Schicke ein Foto von deinem Werk an: 0664/32 58 504

ten im Alltagsleben der Menschen vielfältige Aufgaben. So konnten z.B. die Olive / Olivenöl als Nahrung, zu kultischen Zwecken oder als Energie- und Lichtquelle in Öllampen genutzt werden. Auch in Kunst und Architektur spielen Pflanzenmotive eine große Rolle. Wie in biblischen Texten werden sie oft mit symbolischer Bedeutung verwendet: Bäume symbolisieren Kraft, der Granatapfel Fruchtbarkeit. Ca. 130 Pflanzenbegriffe werden in der Bibel erwähnt. Einige Pflanzen kommen sehr häufig vor, wie Wein, Weizen, Gerste, Olive – andere werden selten oder nur einmalig genannt. Nicht alle Pflanzen, die im Heiligen Land wachsen, sind dort auch ursprünglich heimisch. Einige stammen aus anderen Ländern und wurden über die Handelswege ins Land gebracht und dann als Kulturpflanzen gezogen. Manche biblisch erwähnten Pflanzen wachsen auch gar nicht in dieser Region. Sie und ihre Produkte wurden schon in biblischer Zeit importiert, wie z.B. die Narde (ein Baldriangewächs) und das kostbare Nardenöl, das aus dem Himalaya stammt.

## Bibelgartenpyramide Bauanleitung

### Bretter abmessen

- 4 Bretter 120 cm
- 4 Bretter 87 cm
- 4 Bretter 62 cm
- 4 Bretter 45 cm
- 4 Bretter 35 cm



### Bretter zuschneiden

mit der Säge



### Löcher markieren,

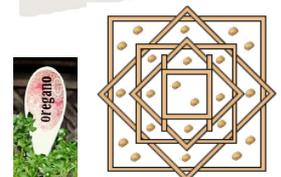
### Löcher bohren,

### Bretter zusammen schrauben



### Rahmen aufeinander stellen

### Pyramide mit Erde füllen



### Pflanzen setzen

Kräuter, Blumen, .....

### Holzstecker mit Namen der Pflanzen basteln



Viel Spaß wünscht dir  
Roswitha Lobmaier

Wir sind für Sie erreichbar:

## Pfarrgemeinde **Ried**

**Pfarrer Mag. Tom Stark**  
Tel. mobil: 0699/18877468  
thomas.stark@evang.at

**Religionslehrerin**  
**Dipl. Päd. Roswitha Lobmaier**  
Tel. mobil: 0664/3258504

Spendenkonto IBAN: AT10 3445 0000 0220 8080

**Kurator Dir.i.R. Klaus Prieschl**  
Tel. mobil: 0664/4643083

**Katharina Drindl (Büro):**  
Tel.: 0699/18877467  
pg.ried@evang.at

## Pfarrgemeinde **Schärding**

**Pfarrer Mag. Tom Stark**

**Religionslehrerin**  
**Helena Dorfer, BEd**  
Tel. mobil: 0699/17191857

Spendenkonto IBAN: AT85 2032 0068 0000 2072

**Kuratorin Mag.<sup>a</sup> Karin Foley**  
Tel. mobil: 0650/5247923

**Katharina Drindl (Büro):**  
Tel.: 0699/18877467  
pg.schaerding@evang.at

## Pfarrgemeinde **Braunau am Inn**

**Pfarrer Mag. Jan Lange**  
Tel. mobil: 0699/18877421  
jan.lange@evang.at

**Religionslehrerinnen**  
**Elisabeth Eichinger-Hengstl, BEd**  
**Ulrike Schuster**  
(Kontakt über das Pfarramt)  
Kaiserschützenstraße 24, 5280 Braunau/I

Spendenkonto:  
IBAN AT04 2040 4066 0500 0518

**Kuratorin Inge Schwarzgruber**  
Kontakt: pg.braunau@evang.at

**Manuela Kritzinger (Büro):**  
Tel.: 07722/63414 (Anrufbeantworter)  
Di 16:30-18:00 und Fr 10:30-12:00 Uhr  
pg.braunau@evang.at  
In den Schulferien und an schulfreien Tagen geschlossen

**KB: Manuela Kritzinger, Helga Hackl**  
Sprechstunde nach Vereinbarung  
Tel. mobil: 0699/18877420  
oder kb.braunau@evang.at

[www.evangelisch-innviertel.at](http://www.evangelisch-innviertel.at)

## KIRCHENBEITRAGSSTELLEN

für Braunau, Ried und Schärding

Sie erreichen uns unter: **0699/18877443** (Ried+Schärding) oder

**0699/18877420** (Braunau)

(bei Unerreichbarkeit bitte auf Band sprechen, Sie werden zurückgerufen!)

per E-Mail: [kb.ried@evang.at](mailto:kb.ried@evang.at) / [kb.schaerding@evang.at](mailto:kb.schaerding@evang.at) / [kb.braunau@evang.at](mailto:kb.braunau@evang.at)

Die **Ausgabe Nr.92** von „Evangelisch im Innviertel“ erscheint Anfang September 2025  
(Redaktionsschluss: **15.07.2025**)

Österreichische Post AG  
SP 022033575 S

Evang. Pfarramt, Franz-Xaver-Brunner-Str. 30, 4780 Schärding am Inn

Bei Unzustellbarkeit bitte an Absender retournieren!

**Herausgeber: Evang. Pfarramt Schärding am Inn,**  
**Franz-Xaver-Brunner-Str. 30, 4780 Schärding a. I.**

**Aufgabepostamt:** 1000 Wien

**Druck:** Markus Putz Print Agentur,  
Lebzeltergasse 4/2, 2100 Korneuburg

**Layout:** Roswitha Lobmaier, Tom Stark, Ried;  
Inge Schwarzgruber, Jan Lange, Braunau

DVR: 0418056-139